

Psychologischer Dienst

Psychologen helfen, Ihre Krankheit akzeptieren zu lernen, und bieten Ihnen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung sowie bei der Bewältigung von Problemen im Lebensalltag.

- Krisenintervention
- Einzel- und Gruppengespräche mit Patienten und ihren Angehörigen
- Psychologische Schmerztherapie
- Entspannungskurse
- Kontaktvermittlung zu ambulanter Weiterbehandlung, speziellen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Sterbebegleitung

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 6131

Physiotherapie/Ergotherapie

In der Onkologie und Palliativmedizin können gezielte physiotherapeutische Maßnahmen die medikamentöse Therapie sinnvoll ergänzen und die Lebensqualität der Patienten verbessern.

Ernährungsberatung

Bei Verdacht bzw. bestätigter Diagnose wird der Bedarf einer Ernährungsberatung ermittelt und dementsprechend durchgeführt. Für die Patienten finden Schulungen statt, um sich an die neuen Umstände anpassen zu können.

Humangenetische Beratungsstelle

Medizinisches Versorgungszentrum für Humangenetik und Molekularpathologie mit Sitz in Rostock

Frau Prof. Dr. med. Gundula Kadgien

Robert-Koch-Straße 10

18059 Rostock

Tel.: +49 (0)381 4402 - 2440

Krankenseelsorge

Im Klinikum Südstadt Rostock gibt es die Möglichkeit der Unterstützung durch **Pastorin Hilke Schicketanz** (Telefon: +49 (0)381 4401 - 2603) oder **Pfarrer Michael Sobania** (Telefon: +49 (0)381 4401 - 2604).

Weiterhin befindet sich im Erdgeschoß ein "Raum der Stille", der ganztägig für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter geöffnet ist. Hier finden wöchentlich und nach Termin Veranstaltungen verschiedener Art statt.

Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt gesundheitliche und soziale Selbsthilfe sowie Eigeninitiative, und ist Anlaufpunkt für 140 Selbsthilfegruppen in und um Rostock.

Kontakt: +49 (0)381 490 - 4925

Eine enge Zusammenarbeit erfolgt mit dem Verein „Gemeinsam mehr Mut e.V. - Wege bei Krebs“.

Kontakt: +49 (0)151 2715 0892



Darmkrebszentrum
am Klinikum Südstadt Rostock
Südring 81
18059 Rostock
Telefon: +49 (0)381 4401 - 4048
E-Mail: kfch@kliniksued-rostock.de
www.kliniksued-rostock.de



Klinikum Südstadt
Rostock

Darmkrebszentrum



V.04/09.2021

www.kliniksued-rostock.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientin, lieber Patient,

als Leiter des Darmkrebszentrums am Klinikum Südstadt Rostock begrüße ich Sie herzlich.

Leider ist in Deutschland der Darmkrebs noch immer die zweithäufigste Todesursache bei Krebserkrankungen.

Bei einer rechtzeitigen Erkennung ist der Darmkrebs jedoch unter Verwendung moderner medizinischer Verfahren zu einem hohen Prozentsatz heilbar.

Im Darmkrebszentrum des Klinikum Südstadt Rostock arbeiten Spezialisten verschiedener medizinischer Fachdisziplinen sowie Ernährungsberater und Psychotherapeuten eng zusammen, um unseren Patienten eine zeitnahe und optimale Versorgung und Betreuung zu bieten. Für jeden Patienten erfolgt entsprechend seines Erkrankungsstadiums eine maßgeschneiderte Therapie mit Einsatz moderner und schonender Behandlungsverfahren.

Unser Ziel ist eine kompetente, fachübergreifende Diagnostik und Behandlung bis hin zur Nachsorge.

Ihr

Prof. Dr. med. habil. Kaja Ludwig

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Leiter des Darmkrebszentrums am Klinikum Südstadt Rostock

Netzwerk

Das Darmkrebszentrum am Klinikum Südstadt Rostock erzielt bestmögliche Behandlungsergebnisse durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller in- und externen Partner.

Das Ziel des Darmkrebszentrums am Klinikum Südstadt Rostock ist die Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem Netzwerk von Kliniken und Fachabteilungen des Klinikums mit Krankenhäusern der Umgebung sowie niedergelassenen Onkologen, Gastroenterologen und Hausärzten der Region, um die Therapie von an Darmkrebs erkrankten Patienten auf einem hohen Niveau zu halten und ständig zu verbessern.

Jeder Patient wird dabei in unserer wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz vorgestellt. Hier werden nach den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft die weiteren Schritte einer Therapie fachübergreifend festgelegt. So können auch im weiteren Krankheitsverlauf individuelle Strategien erarbeitet werden.

Darmkrebsprechstunde

Hier erfolgt in einem persönlichen Gespräch mit dem Patienten und ggf. seinen Angehörigen die Durchsicht vorhandener Befunde. Es wird in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin III (Hämatologie und Onkologie) sowie der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der Universitätsmedizin Rostock ein individuelles Diagnostik- und Behandlungskonzept erstellt.

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 4048

Sprechstundenzeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08:30 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anmeldung onkologische Fachambulanz:

+49 (0)381 4401 - 6140

Endoskopie und Endosonografiesprechstunde

In dieser Sprechstunde erfolgen die speziellen Untersuchungen bei Erkrankung des Enddarmes.

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 4048

Sprechstundenzeiten: Mi. 07:30 - 09:30 Uhr

Stomatherapie

Während des stationären Aufenthalts sorgt sich eine speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutin um die Patienten. Für die nachstationäre Versorgung gibt es enge Kontakte zu niedergelassenen Stomatherapeuten sowie speziellen Pflegediensten.

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 8605

Sozialdienst

- Individuelle Beratung onkologischer Patienten
- Beratung zu Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung
- Organisation und Vermittlung häuslicher Versorgung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung auf Pflegeleistung sowie bei der Unterbringung in Pflegeheimen oder im hauseigenen Hospiz
- Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises und der Sozialhilfe
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 6030